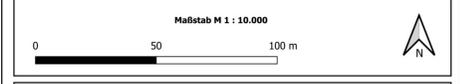
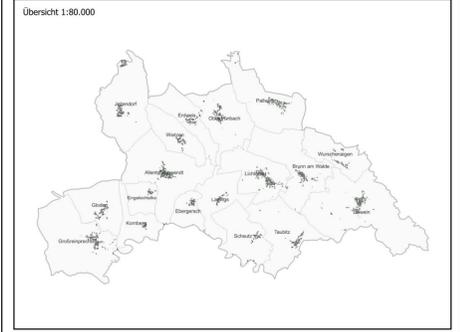


**11. Änderung - Generelle Überarbeitung ÖEK  
Infrastruktur- und Verkehrskonzept  
Entwurf**



Planverfasser:  
KommunalDialog Raumplanung GmbH  
Ingenieurbüro für Raumplanung & Raumordnung  
Fh 416, 9956, LG St. Pölten  
Rietzlalasse 12, 3130 Herzogenburg

Planzahl: 23 030-IVKE  
Datum: 06.06.2025  
DKM-Stand: 10/2024

**Legende**

- Gemeindegrenze
- Gebäude
- Bundesstraße
- Gemeindestraße
- Landesstraße
- Verkehrsfläche-privat
- Potentielle Siedlungsentwicklung nach Siedlungsentwicklungskonzept
- Schaffen einer Fuß- und Radverbindung
- Neue verkehrliche Anbindung
- Unübersichtliche Verkehrsbereiche
- Anzahl fußläufig erreichbarer urbanistischer Standpunkte aus:
  - 0 - 1
  - 1 - 4
  - 4 - 10
- Güter und Dienstleistungen
- Allgemeine Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Fachärzte
- Bank
- Bushaltestelle
- Feuerwehr
- Gastronomien ohne Beherbergungsbetriebe
- Gemeindeamt
- Hofladen
- Kapelle
- Kindergarten
- Kirchen
- Kulturelle Einrichtungen (Museen)
- sonstige Freizeiteinrichtungen
- Soziale Einrichtungen
- Sportanlagen
- Supermarkt
- Veranstaltungsräume, Festplätze
- Volkschule
- Friedhof
- ÖV-Güteklassen
  - F
  - G
- Trinkwasserversorgungsgebiete
- Gasleitung
- Punktobjekte aus dem Wasserbuch:
  - Abwasseranlage
  - Anlage im Hochwasserabflussbereich
  - Besondere Wasserbenutzung
  - Bewässerungsanlage
  - Brunnen
  - Kraftwerk
  - Quelle
  - Teich
  - Versorgungsanlage
  - Wärmenutzung, Kühlwasseranlage

**Maßnahmen im Überblick:**

- Haupt-Siedlungsentwicklung in guter fußläufiger Erreichbarkeiten zu Gütern und Dienstleistungen sowie Arbeitsplätzen
- Effiziente Auslastung bestehender Infrastrukturen durch Bevölkerungszunahme
- Förderung der Vor-Ort-Arbeitsplätze
- Offen für innovative Mobilitätssysteme (umweltfreundliche Verkehrsmittel und Demand-Dienste, Ausbau Radwege, etc.)
- Eine Verbindung zwischen wichtigen Quell- und Zielorten sowie zwischen allen Ortschaften soll das Kernstück der nicht motorisierten Mobilität darstellen. Besonders hervorzuheben ist ein Radweg zwischen Lichtenau und den unmittelbar umgebenden Orten Brunn, Pailweis, Obergrünbach, um die gedankliche Barriere zu verringern.
- Innerhalb der Ortschaften sollen untergeordnete Wege zur Fortbewegung zu Fuß/mit dem Rad dienen.

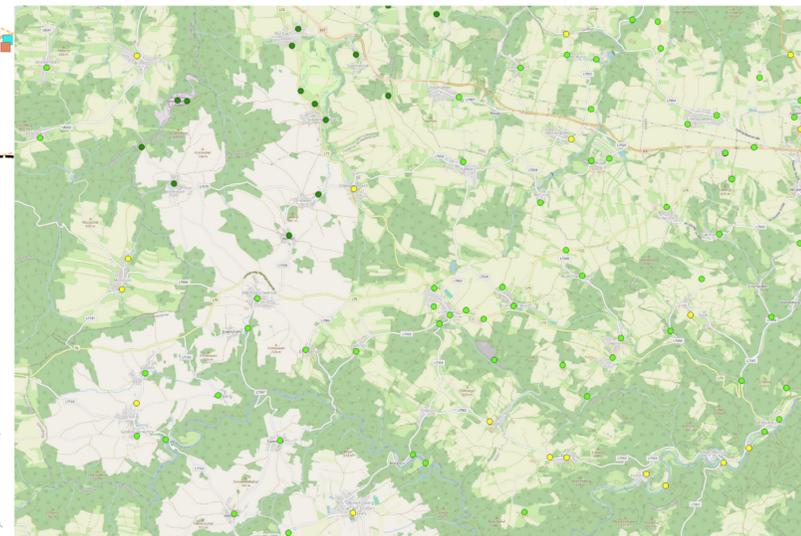
Effizientere Auslastung bestehender Infrastrukturen durch Bevölkerungszunahme

Haupt-Siedlungsentwicklung in guter fußläufiger Erreichbarkeiten zu Gütern und Dienstleistungen sowie Arbeitsplätzen

- Chance Zukunft Mobilität: Umweltfreundliche Verkehrsmittel und Demand-Dienste  
- Ausbau Radwege für Ortsbevölkerung und Förderung eines nachhaltigen Tourismus

Katastralgemeinde	Wasserversorgung	Abwasserversorgung
Allentuschwendt	Privat	Öffentlich
Brunn am Walde	Genossenschaft	Öffentlich
Ebergersch	Privat	Genossenschaft
Engelschalks	Privat	Öffentlich
Erdweis	Privat	Genossenschaft
Gloden	Privat	Genossenschaft
Großreprechts	Öffentlich und Privat	Öffentlich
Jeitendorf	Privat	Öffentlich
Kornberg	Privat	Senkgrube/Kleinkläranlage
Ladings	Privat	Öffentlich
Lichtenau	Öffentlich	Öffentlich
Loiwein	Öffentlich	Öffentlich
Obergrünbach	Genossenschaft	Genossenschaft
Pailweis	Öffentlich	Öffentlich
Scheut	Privat	Öffentlich
Taubitz	Öffentlich	Öffentlich
Wietzen	Privat	Genossenschaft
Wurschenaigen	Privat	Öffentlich

Trafoauslastung am 04.02.2025, Netz Niederösterreich (<https://www.netz-noe.at/Netz-Niederosterreich/Service/Okostromanlage-Portal/Netzkapazitäten.aspx>)



**Legende**

- Freie Kapazitäten:** Ein Anschluss von neuen Erzeugungsanlagen sollte hier ohne Einschränkungen möglich sein.
- Regionale Engpässe:** Aufgrund vieler geplanter oder in Bau befindlicher Erzeugungsanlagen kommt es in diesem Gebiet bereits zu Engpässen. Anlagen mit einer geplanten Einspeiseleistung bis 250 kW sind in der Regel möglich. Nach einer detaillierten Prüfung Ihrer Anfrage können wir Ihnen einen geeigneten Anschlusspunkt anbieten, dieser kann vom gewünschten Anschlusspunkt abweichen oder es können für Sie Netzausbaukosten anfallen.
- Lokale Engpässe:** Erzeugungsanlagen mit einer Wechselrichterleistung bis zu 20kW können in den meisten Fällen problemlos angeschlossen werden und maximal die Höhe ihrer Bezugsleistung ins Netz einspeisen (im Haushaltsbereich sind das 4kW). Mit einer dynamischen Leistungsregelung können Sie die erzeugte Energie auch bei Netzengpässen nutzen. Sie ermöglicht Ihnen die volle Stromproduktion zur Deckung Ihres Eigenverbrauches.